

Der neue Schulweg: Neue Wege - neue Gefahren

Mit dem Wechsel auf eine weiterführende Schule verändert sich das Leben der meisten Kinder von einem auf den anderen Tag. Für die Mädchen und Jungen heißt dies neue schulische Herausforderungen, neue Freunde, neue Freizeitgewohnheiten - und neue Wege. [\[mehr...\]](#)



Der Schulweg mit dem Fahrrad



Die Zeit des Schulwechsels markiert auch beim Radfahren einen Einschnitt: Ab dem 10. Geburtstag müssen Kinder wie alle anderen Radfahrer auf Radwegen oder - wenn nicht vorhanden - auf der Fahrbahn fahren. Dazu müssen sie die für Radfahrer geltenden Verkehrsregeln kennen und sich entsprechend verhalten. [\[mehr...\]](#)

Der Schulweg mit dem Bus - Auch große Kinder brauchen Hilfe

Der Schulbus ist ein verhältnismäßig sicheres Verkehrsmittel. Dennoch ereignen sich immer wieder Unfälle beim Ein- und Aussteigen sowie beim Aufenthalt im Bus. Schwere Unfälle gibt es vor allem beim Warten an der Haltestelle und beim Überqueren der Fahrbahn vor dem Erreichen oder nach dem Verlassen des Schulbusses. [\[mehr...\]](#)



Neue Wege in der Freizeit



Nach der Grundschule wird das Fahrrad für Heranwachsende Verkehrsmittel Nr. 1. Die Jungen und Mädchen nutzen es nun auch in ihrer Freizeit immer häufiger, um längere Strecken zurückzulegen. Das Fahrrad ist - je nach Wohngegend - Ergänzung und/oder Alternative für öffentliche Verkehrsmittel oder das "Mama-Taxi". [\[mehr...\]](#)

